

TAG & NACHT



Ein bisschen Lokalpatriotismus kann einer Stadt eigentlich nie schaden. Und wenn sie zum Thema Theater so viel Sehenswertes hervorbringt wie Hamburg, kann man das auch gerne mal bündeln, ein Festival draus machen und das Ganze mit einem auf städtische Herkunft pochenden Slogan bewerben. „150prozent made in Hamburg – Das Theaterfestival“ ist dafür ein Beispiel par excellence: Zum fünfjährigen Jubiläum des Festivals gibt es ein Großaufgebot unterschiedlichster Produktionen zu sehen. In Zahlen: fünf Tage, fünf Spielstätten, nämlich Kampnagel, Fleetstreet, Kulturhaus 73, monsun-theater und Lichthof Theater, und insgesamt 16 Inszenierungen. Zum Beispiel die Oper „Das Medium“, als Rock-Version inszeniert von der Regisseurin Nadine Hellriegel am 18. März. Oder „Trial and Error“, ein Schauspiel mit Puppen am 19. März. Nicht nur alte Hasen, sondern auch Newcomer

**150PROZENT MADE IN HAMBURG -
DAS THEATERFESTIVAL**

LOKALE KULTURSAUSE



zeigen ihr Können in praktisch allen Sparten, von Tanzstück über skurrile Performances bis zum Liebesdrama. Als Rahmenprogramm gibt es Filme im Metropolis-Kino. (isi)

17 - 21. MÄRZ Kampnagel, Kulturhaus 73, Fleetstreet, monsun-theater, Lichthof Theater; Programm und Infos unter: www.festival150prozent.de